Clubzeit

Hockey- und Tennis-Club "Schwarz-Weiß" 1921 Troisdorf

Ausgabe Sommer 2012

100% Naturstrom für unsere Kunden ohne Aufpreis.

natürlich STADTWERKE TROISDORF

Überschrift Kopfzeile	Seite
01 Inhalt	3
02 Editorial	4
03 Hockey	
☞ Bericht Hockeyabteilung	6
☞ Bericht Hockeyjugend	13
☞ Unsere Pandas	17
☞ Coole Sprüche der Pandas	19
04 Tennis	
☞ Bericht Tennisabteilung	21
☞ DTB Rangliste	24
☞ Damen14 2011+2012	25
☞ Damen50 2012	28
☞ Damen60 2011+2012	29
☞ Hobbydamen	34
☞ Herren 2012	35
☞ Herren30 2012	36
☞ Herren30 zwei 2012	39
☞ Herren40 2012	41
☞ Herren60 2012	43
☞ Herren70 2012	44
05 Bildergelerie	32
06 Nachrufe	
☞ Erich Buch	46
☞ Dr. P.-W. Stratmann	47
07 Clubnachrichten	
☞ Unser Nachwuchs	48
☞ Runde Geburtstage	49
☞ Jubilare	51
☞ Neue Mitglieder	52
☞ Unsere neue Terrasse	54
08 Spezial 2010	54
☞ Kegelherren in Spanien	57
☞ Nikolaus 2011	58
09 Spezial 2011	
☞ Damen60 auf Tour	59
☞ Damen in Lissabon	60
10 Spezial 2012	
☞ Herren an der Saar	61
11 Impressum	62

Restliche Termine 2012

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Organisation
28.10.12		HTC Herbstwanderung	W.Felsenheimer
17.11.12	10:00	Herbstarbeiten auf der Anlage	Tennisvorstand
24.11.12	19:30	HTC-Treff im Clubhaus / Weinprobe Klaus Hass und Jörg Fütterer	Vorstand / K. Hass / J. Fütterer
08.12.12		Nikolaus im HTC	
	15:00	Für die Kinder	B. Ziemer
	19:30	Für die Erwachsenen	Festausschuß

Editorial

Liebe Clubmitglieder,

nach unserem Jubiläumsjahr 2011, in dem die Festzeitschrift „90 Jahre Hockey- und Tennis-Club“ mit der Chronik und vielen interessanten Beiträgen Ihr Interesse weckte, erscheint in diesem Jahr wieder unsere „Clubzeit“.

Zunächst möchte ich gerne ein paar Worte zu unserem Jubiläum sagen. Es fanden drei gesellschaftliche und zwei sportliche Veranstaltungen statt, die alle von Ihnen, liebe Clubmitglieder, den Vertretern der Stadt Troisdorf, der politischen Parteien, des Stadtsportverbandes und den Repräsentanten der Tennis- und Hockey-Verbände sowie unseren Gästen hervorragend angenommen wurden. Das nächste Jubiläum wird in neun Jahren zum 100. stattfinden, ich hoffe wir werden es gemeinsam mit bester Gesundheit erleben.

An dieser Stelle bedanke ich mich noch einmal besonders für die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren VR-Bank Rhein-Sieg, der Kreissparkasse Köln, den Stadtwerken Troisdorf sowie den Unternehmen, die in unserer Jubiläumszeitschrift Anzeigen geschaltet haben.
Weiterhin gilt mein Dank denjenigen, die bei der Gestaltung unserer „Clubzeit 2012“ tatkräftig mit gewirkt haben. Ich würde mir allerdings eine noch breitere Unterstützung wünschen. Je vielfältiger die Berichterstattung um so attraktiver die „Clubzeit“! Auch Berichte unserer Clubmitglieder über Unternehmungen und Reisen, die außerhalb der Tennis- und Hockeyszene stattfinden, sind sehr willkommen!
Wie in den vergangenen Jahren verfügen wir in diesem Jahr wieder über eine hervorragende Tennisanlage. Im Juli dieses Jahres hat sich der Vorstand kurzfristig entschlossen, den seitlichen Zugang zum Clubhaus, die Terrasse und den Weg zu Platz 3 neu zu gestalten. Wir glauben dass unsere Anlage durch diese Maßnahme für Sie noch attraktiver geworden ist und erwarten, dass diese durch Sie, liebe Clubmitglieder, auch regelmäßig genutzt wird. Unsere Familie Fiesel würde sich sehr freuen.

Zu den sportlichen Aspekten an dieser Stelle nur der kurze Hinweis, dass unsere beiden Oberligamannschaften der Damen50 und Damen60 die Klasse mit einem dritten bzw. zweiten Platz souverän gehalten haben. Außerdem werden einige der Damen in der deutschen Tennisrangliste geführt, Einzelheiten im Rahmen der Berichterstattung. Weitere Informationen zu den sportlichen Aktivitäten finden Sie in den detaillierten Berichten der Abteilungen und Mannschaften.
Gestatten Sie mir noch einen Hinweis zu den Berichten in dieser „Clubzeit“. Wenn Ihnen ein Beitrag zu „alt“ erscheint (z.B. von 2010) liegt es daran, dass wir 2011 keine „Clubzeit“ heraus gegeben haben. Ich hoffe dennoch, dass die Berichte mit Interesse gelesen werden.
Die wirtschaftliche Situation des Clubs erlaubte es uns, die Maßnahme „Neugestaltung der Terrasse“ ohne eine Umlage und eine zusätzliche Beitragserhöhung durchzuführen.
Zum Schluss meiner Ausführungen danke ich allen, die an der Gestaltung der „Clubzeit 2012“ mitgewirkt haben. Weiterhin appelliere ich an alle, die einen Bericht zur nächsten „Clubzeit“ schreiben möchten, sich bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied zu melden. Berichte und Anregungen werden gerne angenommen.

Ihr Fritz Zimmermann

Restaurant
SCHNEIDER junior
Kölner Straße 112
D-53840 Troisdorf
Fon +49 2241 77466
Fax +49 2241 77455
info@schneider-junior.de
www.schneider-junior.de

Bericht aus der Hockeyabteilung

GOLD!!! Deutschland ist Hockey-Olympiasieger! Nun schon zum vierten Mal!
Eine bessere Werbung für unseren schönen Hockeysport kann es nicht geben.

Aber auch schon lange vor dem Olympiasieg boomte die Hockeybegeisterung in unserem Club. Ganz besonders bei unseren Jungen und Jüngsten
Seit mehr als zwei Jahren zeigt die Kurve unseres Hockey-Mitgliederbestandes steil nach oben, und diesen Trend gilt es weiter auszubauen oder zumindest den Stand zu halten.
Dafür sind Engagement, Ideenreichtum und nicht zuletzt die Liebe zu unserem Sport bei allen Verantwortlichen unbedingte Voraussetzung. Dies gilt ganz besonders für Trainer und Betreuer. Diese “Ehrenamtlichen” engagieren sich mit hohem Zeit- und Mittelaufwand nicht nur beim regelmäßigen wöchentlichen Training sondern auch an den meisten Wochenenden für die ihnen anvertrauten Kinder. Das trifft aber auch auf unsere für ein bescheidenes Salär arbeitenden “Honorar-” und Hilfstrainer zu.
Ohne diese und ihr erfreuliches wie erfrischendes Engagement hätten wir ein erheblich ungünstigeres Bild der heutigen Situation zu verzeichnen.
Ihnen, aber auch den unglaublich aktiven und begeisterungsfähigen Eltern unserer jugendlichen Spieler und Spielerinnen gilt daher mein ausdrücklicher Dank!

Über die Lage und Situation im Hockey-Jugendbereich berichtet unsere Jugendwartin Marliese Schlick-Dören gesondert. Daher brauche ich hier nicht weiter darauf einzugehen.

Aber unsere Hockeyabteilung besteht nicht nur aus Kindern und Jugendlichen, sondern auch aus jung gebliebenen Erwachsenen. Leider kann ich dabei nicht mit einer Damenmannschaft unseres Clubs beginnen, weil wir es immer noch nicht geschafft haben, eine solche auf die Beine zu stellen. Hier wird also ein weiterer zukünftiger Schwerpunkt unserer Werbearbeit liegen müssen. Das beginnt schon bei unseren Mädels, die immer noch mit “Jungenbehinderung” spielen müssen, weil wir auch hier

noch nicht in der Lage sind, eine “reinrassige” Mädchenmannschaft in den Spielbetrieb zu bringen. Dieses wird sich hoffentlich mittel- bis langfristig ändern.

Dafür hält uns aber unsere Herrenmannschaft mit Wechselbädern der Gefühle auf Trab. Zum Beispiel in den Feldsaisons:

- Abstieg in die 2. Verbandsliga Mitte 2010
- Wiederaufstieg in die 1. Verbandsliga Mitte 2011
- Kampf gegen den Abstieg und glücklicher Verbleib in dieser spielstarken Klasse nach einem hart erkämpften 3:2 – Sieg im Relegationsspiel gegen DSD Düsseldorf.

Und in der Hallensaison war es nicht viel anders:

- Ziemlich souveräner Verbleib in der 1. Verbandsliga 2011
- Äußerst unglücklicher, da eigentlich vermeidbarer, Abstieg in die ungeliebte 2. Verbandsliga zum Ende der Hallensaison 2012.

Wechselbäder der Gefühle deshalb, weil sowohl der Abstieg in der Halle, aber auch der mühsam erkämpfte Verbleib in der 1. Verbandsliga auf dem Feld nicht das wahre Spielvermögen dieser Mannschaft widerspiegeln. Trotz unglaublich starker Konkurrenz aus Bonn, Köln oder Aachen, also Clubs mit ganz anderen qualitativen wie auch quantitativen Möglichkeiten, hätte unsere Herrenmannschaft vom Leistungsvermögen her im Konzert dieser Großclubs durchaus locker mitspielen können, ganz besonders auf eigenem Platz. Dieses wurde ja auch oft genug bewiesen. Ganz besonders dann, wenn die Mannschaft vollzählig auf dem Platz stand, was aber - besonders in der zweiten Saisonhälfte - nicht immer der Fall war. Hier lag und liegt immer noch die Crux!

Häufig, ob in der Halle oder auf dem Feld, musste die Mannschaft, wenn nicht sogar in Unterzahl, so doch zumindest ohne Auswechselspieler antreten. Wenn dann noch sogenannte Leistungsträger aus Ausbildungsgründen, wegen berufsbedingter Abwesenheit oder oft genug aus anderen, nicht selten nur sehr schwer nachvollziehbaren Begründungen fehlten, dann braucht es schon eine Riesenportion Glück, um bestehen zu können. Und allzu oft hatte man eben dieses Glück nicht. Dafür jedoch hat sich die Mannschaft ziemlich gut geschlagen. Kompliment! Aber es ging schon ziemlich auf die Nerven!

Jürgen Becker

Getränkefachgroßhandel Getränkeabholmarkt

Erstklassiger Service-
Unser Abholmarkt ist ebenerdig, spezielle Einkaufswagen und ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung, beim Be- und Entladen sind wir gerne behilflich

Ständig Sonderangebote von Markenprodukten
Pittermännchen
div. Brauereien gekühlt vorrätig
Verleih von Verkaufswagen, Kühlwagen, Tischen und Bänken, Zapfanlagen, Stehtischen und Gläsern

Belieferung von Gastronomie - Altenzentren - Vereinen - Privatkunden - Kantinen

Speestraße 20 • 53840 Troisdorf
Tel. (02241) 978496 u. 978497 Fax (02241) 978559

Gaffel Kölsch

AUS DEM HERZEN DER VULKANEIFEL
DAUNER QUELLEN

Bitte ein Bit
Bitburger

Außerdem haben die Götter vor den Erfolg den Schweiß gesetzt. Nämlich eifriges und vor allen Dingen kontinuierliches Training. Rüdiger v. Ledebur, ist als Spielertrainer diesbezüglich wahrlich nicht um seine Aufgabe zu beneiden. Kunst kommt bekanntlich nicht nur von Können, sondern auch von Wollen. Ohne harte Trainingsarbeit ist in der Liga kein Blumentopf zu gewinnen. Viel zu oft tummelt sich nicht viel mehr als eine Handvoll Stammspieler beim wöchentlichen Training auf dem Platz. Wo waren oder sind die anderen?
Klar, es gab und gibt durchaus wichtige Gründe, nicht zum Training kommen zu können. Beruf und Ausbildung gehen selbstverständlich vor. Auch krankheits- oder verletzungsbedingte Abwesenheit stehen außerhalb jeder Diskussion. Aber ein Theaterbesuch, die Disko mit Freunden, Onkels Geburtstag oder auch nur ein leichtes Ziehen im Rücken sollten keine unanfechtbaren Begründungen für Trainingsabwesenheit sein, zumal dann nicht, wenn am Wochenende ein schweres Punktspiel ansteht.
Für Hobbyhockeyspieler haben wir eine ganz ausgezeichnet funktionierende Hobbytruppe, wo das alles sehr viel lockerer gesehen werden kann und wohl auch wird.

Nicht zuletzt auch wegen zu erwartendem personellen Aderlass in absehbarer Zukunft aus Berufsausbildungsgründen, wird es im Herrenbereich unser vorrangiges Ziel sein müssen, durch gezielte Werbung, aber auch durch Heranführen von Spielern aus unserer Jugend die Mannschaft spielfähig - und wenn möglich - auch in der jetzigen Spielklasse konkurrenzfähig zu halten. Schließlich ist es unser Ziel, mittelfristig wieder mit zwei spielfähigen Herrenmannschaften aufwarten zu können, denn nur Konkurrenz im eigenen Haus belebt das Geschäft.
Der Weg dorthin wird nicht leicht sein. Um so mehr freuen sich unsere Herren über jede wie auch immer geartete Unterstützung und natürlich über jede personelle Verstärkung!

Über personellen Notstand kann sich unsere Hobby-Hockeytruppe nicht unbedingt beklagen. Unser “Turbodoktor” Daniel Wielpütz hat es geschafft, mit Hilfe von St. Augustiner Freunden sowie einigen ehemaligen Recken aus der Herrenmannschaft und, nicht zuletzt mit hockeybegeisterten Eltern eine spiel- und spaßfähige Crew zusammenzubekommen, die jeweils Donnerstagabend auf unserer

Platzanlage oder, im Winter, Freitagabends in der Sporthalle “Am Bergeacker” den Schläger schwingt.
Diese tolle Truppe freut sich auch weiterhin über alle, die mit einem alten, von den Kindern abgelegten, Hockeyschläger einfach mal mitmachen wollen. Dabei stehen Spaß und Freude an der Bewegung im Vordergrund, nicht irgendwelches hockeytechnische Vermögen oder Unvermögen.
Also Eltern, Ehemalige, Zuschauer und Tresensteher: Traut Euch!

Dass wir ganz dringend auch Nachwuchs im Jugendbereich, hier besonders bei Spielern und Spielerinnen der Altersgruppe 14 - 17 Jahre benötigen, um allmählich die riesige Lücke zum Erwachsenenbereich schließen zu können, steht außer Frage. Jeder Interessent vom 4. Lebensjahr an, wird von uns mit offenen Armen aufgenommen und in seiner entsprechenden Altersgruppe integriert. Dafür stehen neben mir alle Trainer und Betreuer. Und das sind sie:

Für Altersgruppe:

4 - 6 Jahre
Minis (Pandas) Trainer: Axel v. Ledebur / Dave Schwitalla

7 - 8 Jahre
Knaben/Mädchen D Trainer: Axel v. Ledebur / Dave Schwitalla

9 – 10 Jahre
Knaben/Mädchen C Trainer: Axel Brodesser / Stephan Striedinger / Nikolas Weyel

11 – 12 Jahre
Knaben/Mädchen B Trainer: Stephan Striedinger / Axel Brodesser / (ab Oktober Steffen Glemser)

13 – 14 Jahre
Knaben A (z.Zt. keine Mannschaft gemeldet)

15 – 16 Jahre
Jugend B Ingo Markhoff (ab Oktober Steffen Glemser)

17 – 18 Jahre
Jugend A (z.Zt. nicht vorhanden)

1. Herren Spielertrainer: Rüdiger v. Ledebur

Hobby-Hockey Spielertrainer: Daniel Wielpütz/Ludger Schonebeck

Ausblick:

Bis auf das komplette Fehlen einer Altersklasse (Jugend A) und einer zahlenmäßig nur schwach besetzten Altersklasse (Jugend B) ist die derzeitige Personalsituation innerhalb der Hockeyabteilung als befriedigend zu bezeichnen. Dasselbe gilt für die jeweiligen Trainerbesetzungen.
Aber nicht zuletzt wegen des bereits angesprochenen Mangels an weiblichen Hockeyspielerinnen im mittleren Jugendbereich und daraus resultierenden kompletten Fehlens von rein weiblichen Hockeymannschaften müssen wir auch in Zukunft alle Anstrengungen auf die Gewinnung neuer Hockeymitglieder legen. Hier sollten sich alle Clubangehörigen angesprochen fühlen, denn wir sind nun einmal ein Hockey- und Tennisclub und so mancher Hockeyspieler verstärkt die Tennisabteilung, wie umgekehrt mancher Tennisspieler auch auf dem Hockeyplatz den Schläger schwingt.

Wie schon in der letzten „Clubzeit“ angesprochen, werden wir uns bezüglich der Hockeyanlage an der Carl-Diem-Straße in (hoffentlich) absehbarer Zukunft enorm verbessern, was ebenfalls zur Werbung für unseren Sport beitragen wird.

Trotz manch düsterer Prognosen, besonders für Sportvereine wegen der nur schwierig abzufedernden Ganztagsschulregelung und damit verbundener Vereinsmüdigkeit, haben wir also keinen Grund pessimistisch in die Zukunft zu blicken.
Im Gegenteil! Packen wir die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam und mit Elan an!

Axel v. Ledebur

eurotax SCHWACKE expert

B V S K

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK
SCHÖN & SELBACH

- Beratung in allen technischen Fragen des KFZ-Wesens
- Begutachtung von Fahrzeug- und Aggregateschäden aller Art
- Haftpflicht- und Kaskogutachten
- KFZ-Schätzungen und Bewertungen

N. Schön

Vom B V S K anerkannter Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

G. Selbach

Von der Industrie- und Handelskammer zu Köln
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Volberg 8a, 51503 Rösrath Tel. 02205 / 92580 oder 0171 4024685
Fax: 02205 / 5359, E-Mail: svbuerosssroesrath@berg.net

Bericht der Hockey-Jugendwartin

Wenn ich auf den Beginn meiner Tätigkeit als Jugendwartin zurückblicke, hat sich ganz schön was getan. Unsere Hockeyabteilung im Bereich Jugend hat viele Neuzugänge bekommen. Es zeigt sich auch schon an der Anzahl der Mannschaften, die derzeit am Spielbetrieb teilnehmen. In der vergangenen Hallensaison 2011/2012 hatten wir 4 Mannschaften gemeldet, männliche Jugend B, Knaben B, Knaben C und unsere Minis. In der Sommersaison spielen wir mit der männlichen Jugend B, einer Knabenmannschaft B im Großfeld, einer Knabenmannschaft B im Kleinfeld, mit den Knaben C und D und unseren Minis. Ganz oft versuche ich bei den Spielen anwesend zu sein und freue mich über den Feuereifer, mit dem unsere Spieler bei der Sache sind.
Ein Highlight zu Beginn der Sommersaison war das erstmals angebotene Hockey-Camp, das von „Hockey meets Europe“ durchgeführt wurde. 25 begeisterte Hockeykids haben an drei Tagen mit ausgesuchten Trainern Taktik, Technik und Spielzüge eingeübt. Über Mittag versorgte Frau Fiesel

die Rasselbande und die Trainer, die voll des Lobes über das gute Essen waren.
In der Sommersaison spielen wir erstmals im Bereich der Jugend in Spielgemeinschaft mit der SSG St. Augustin und zwar bei den Knaben B Großfeld und Kleinfeld bei den Knaben C. Die Troisdorfer werden mit zwei bis drei Augustiner Kindern verstärkt.
Noch kurz zu den derzeitigen Tabellenpositionen:
Männliche Jugend B, Rheinbezirk Gruppe A:
Bisher zwar nur Vorletzer der Gruppe, aber deutliche Steigerung der Mannschaftsleistung beim letzten Heimspiel am 24.6.2012. Bei etwas Glück kann in den verbleibenden Spielen, darunter noch ein Heimspiel, ein guter Platz im Mittelfeld erreicht werden.
Großfeld **Knaben B**, Verbandsliga
Seit einigen Jahren sind wir wieder in der glückliche Lage, im Jugendbereich eine Großfeldmannschaft zu präsentieren, hier werden wir von Augustiner Spielern, meist zwei oder drei verstärkt. Im vorletzten Spiel haben die Kids einen tollen Sieg im Heimspiel gegen den unangefochtenen Tabellenführer Mettmann eingefahren, sie haben glatt mit 3:0 gesiegt. Ihren bisherigen Tabellenplatz werden sie dadurch entscheidend verbessern.

Kleinfeld **Knaben B**
Derzeit belegen unsere Kids Platz 2 hinter den starken Erftstädtern.
Kleinfeld **Knaben C**
Troisdorf belegt hier den 1. Platz. Leider sind nur noch vier Mannschaften im Wettbewerb, zwei Vereine haben ihre Mannschaften in der laufenden Saison zurückgezogen.
Kleinfeld **Knaben D**
Hier gibt es keine Ergebnistabellen, da das Spielen an sich im Vordergrund steht. Unsere Mannschaft spielt gegen TSV Solingen, Dünnwald, Marienburg, Erftstadt, Aachen und Bad Neuenahr.
Unsere **Minis** spielen gegen SW Bonn, Düren 99, TSV Solingen, RW Köln, Marienburg, Leverkusen, Bonner THV und Hürth. Auch hier gibt es keine Tabelle für die Ergebnisse.

In allen Mannschaften, außer männliche Jugend B, spielen auch Mädchen mit, die nicht zu unterschätzen sind.

Endstation Julia

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei den Eltern unserer Spielerinnen und Spieler bedanken.
Sie unterstützen unsere Arbeit, organisieren den Fahrbetrieb zu Auswärtsspielen und sind hervorragende Gastgeber bei unseren Heimspielen. Ohne unsere beiden Trainer Axel Brodesser und Stephan Striedinger hätten wir erst gar nicht den Spielbetrieb weiterführen können.
Nach dem Weggang unserer Trainer im Herbst 2011, bedingt durch die Aufnahme des Studiums, sind beide eingesprungen und haben tolle Arbeit geleistet.

Derzeit werden sie tatkräftig durch Steffen Glemser unterstützt, den wir als neuen Trainer gewinnen konnten. Wir hoffen, dass er sich bei uns wohl fühlt und die gute Jugendarbeit fortsetzen kann.

M.S-D

Immobilien
Baufinanzservice
Wolfgang Rotter

Vorgemerkte Kunden suchen Miet- und Kaufobjekte bevorzugt im Raum Troisdorf / Siegburg / St. Augustin sowie Bonn + Köln. Wir freuen uns auf Ihre Angebote.

ATRIUM

Immobilien- Verwaltungs-
Gesellschaft mbH unterstützt Sie bei:

An- und Verkauf von bebautem und unbebautem Grundbesitz

WEG-Verwaltung

Miethaus-Verwaltung

Ihr Ansprechpartner Wolfgang Rotter

Mottmannstraße 4a 53842 Troisdorf
Telefon 02241 / 46151 Fax 02241 / 46127
E-Mail woro.troisdorf@t-online.de

Die Troisdorfer Pandas sind los …

Die Mini-Hockey-Mannschaft des HTC SW Troisdorf nennt sich selbst „die Pandas“ und hat jetzt ihre ersten Turniere gespielt. Beim ersten Turnier ihrer Karriere hatten die Pandas, alle im Alter zwischen 4 und 6 Jahren, gleich Heimrecht und begrüßten u.a. die Mannschaften von SG Erftstadt, SW Köln und BW Köln auf der eigenen Anlage an der Carl-Diem-Straße.

Nia beim Sturmlauf, ist nicht zu halten

Im ersten Spiel gegen die Gäste aus Erftstadt ging man durch einen Doppelschlag 2:0 in Führung, ehe die Gäste das Blatt wenden konnten und selbst mit 3:2 in Führung gingen. Erst in letzter Sekunde konnten die Pandas noch den Ausgleich erzielen und freuten sich so über ihren ersten Punkt. Auch das zweite Spiel, gegen SW Köln 2, war lange Zeit ausgeglichen, ging dann aber knapp mit 1:2 verloren. Zwischen den Spielen konnten sich alle Spieler am Kuchenbuffet, welches von den

Eltern zusammengestellt worden war, wieder stärken, denn es stand noch ein drittes Spiel gegen BW Köln auf dem Programm. Wieder war man dem Gegner überlegen, fing sich aber unglücklich einen Konter zum 0:1 ein. Nachdem der Schock verflogen war drückte man weiter auf den Ausgleich und wurde auch belohnt. Kurz vor Ende des Spiels konnte man die starke Abwehr des Gegners überwinden und erzielte den langersehnten Treffer. Nach Abpfiff des Spiels wurden noch alle Teilnehmer mit Urkunde und Medaille geehrt, die Troisdorfer Spieler erhielten zudem schwarz-weiße Luftballons.
Im zweiten Turnier der Serie mussten die Pandas zu SW Köln anreisen und auch gleich gegen die erste Mannschaft des Gastgebers antreten. Nach früher Führung verlor man aber den Faden und lag schnell mit 1:3 hinten. Nach der Pause drehten die Troisdorfer den Spieß um und schafften nach spannender Aufholjagd am Ende einen verdienten 5:4 Sieg und damit auch den ersten Erfolg in der jungen Mannschaftsgeschichte der Pandas.
Der zweite Gegner des Tages war die Zweitvertretung von BW Köln, denen man sich aber bei den hohen Temperaturen am Ende mit 1:3 geschlagen geben musste. Gefreut wurde sich dennoch, denn wieder hat es allen Spielern viel Spaß gemacht, und an den ersten Sieg werden sich alle noch lange erinnern.
Wer Lust hat mal bei dieser Truppe rein zu schnuppern und ebenfalls den krummen Stock zu schwingen kann dies immer freitags um 16:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz an der Carl-Diem-Straße tun. Informationen auch bei Axel von Ledebur unter 02241-78426.

Bericht eines stolzen Vaters.

„Coole“ Sprüche der Pandas

- Trainer: „Also, Melek, nochmal: Du musst die linke Hand hier oben am Schläger halten und die rechte Hand unten. Du weißt doch schon, was rechts und links ist?“ Antwort Melek: „Du hast ja einen schiefen Zahn...!“
- Luise: „Auf welches Tor muss ich denn schießen?“
- Frage an Tom nach „Bodenberührung“: „Hat's weh getan?“ Antwort: „Nee...aua!!“
- Trainer: „So, Pandas, mit dieser Aufstellung fangen wir jetzt an. Hat noch einer 'ne Frage?“ Antwort Maike: „Du, ich habe übermorgen Geburtstag!“
- Trainer: „Sag mal, Leopold, hast Du nicht etwas vergessen?“ Antwort: „Ähm...nee!“ „Und wo ist Dein Hockeyschläger?“ ...“Ups...den hab ich bei meinem Papa im Auto liegenlassen.“
- Marc: „Du, Hockeychef, wann bekomme ich einen Pokal?“
- „Troisdorfer Pandas sind **bärenstark!!!“**

Rechtsanwälte

berechtigt zur Vertretung vor allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten in Deutschland

Dierk Bernhardt

Rechtsberatung auch in spanischer & englischer Sprache

Ehe- und Familienrecht
Grundstücks- und Immobilienrecht
Erbrecht
Werkvertragsrecht
Strafrecht

Herbert Ziemer

zugleich Fachanwalt für Steuerrecht

Erbrecht
Steuerrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Gewerbe- und Wettbewerbsrecht

Marlies Ziemer

Mietrecht (Wohn- u. Gewerbemietrecht)
Wohnungseigentumsrecht
Pachtrecht
Nachbarrecht
Reiserecht

Markus Hüsges

Fachlehrgang Arbeitsrecht

Arbeitsrecht
Internetrecht
Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz
Rentenangelegenheiten
Steuerrecht

Max Ziemer

zugleich Fachanwalt für Miet- & WEG-Recht
zugleich Fachanwalt für Strafrecht

Straf-, Strafverfahrens- und Jugendstrafrecht
Verkehrsstrafrecht
Miet- und Wohnungseigentumrecht
Bußgeldangelegenheiten
Verkehrszivilrecht (Unfallsachen)

Mirka Ziemer

Fachlehrgang Familienrecht
Rechtsberatung auch in polnischer Sprache

Ehe- und Familienrecht
Sorge- und Unterhaltsrecht
Sozialrecht
Vertrags- und Kaufrecht

Öffnungszeiten: montags- bis freitags von 08.30 Uhr - 18.00 Uhr

- Sprechstunden nach Vereinbarung -

Römerstraße 32 - 53840 Troisdorf - (gegenüber Burg Wissem/Parkmöglichkeiten unmittelbar vor der Kanzlei)
Tel: 02241 / 75001 - Fax: 02241 / 79690 - Email: info@rechtsanwaelte.de

Bericht des Vorsitzenden der Tennisabteilung

Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

die Sommersaison 2012 ist gerade beendet, die letzten Verbandsspiele fanden am 02.09.2012 statt. So kann ich ein Fazit über die Spielsaison ziehen.
Die angebotenen Tennisveranstaltungen wie z. B. die Saisoneröffnung, das Pfingstschleifchenturnier und ein weiteres Mixed-Turnier wurden gut angenommen und machten anscheinend viel Freude. Unser diesjähriges Sommerfest war mit etwa 60 Mitgliedern und Gästen wieder gut besucht. Der Wettergott spielte zwar nicht ganz mit, trotzdem war die Stimmung gut. Die Unermüdlichen sollen erst gegen drei Uhr in der Nacht das Fest verlassen haben. Familie Fiesel hat mit ihrem italienischen Buffet sicher auch zum Gelingen beigetragen.

Sportlich gesehen schnitt die Tennisabteilung bei den Verbandspielen bis auf eine Ausnahme gut ab. Unsere Herren60 sind leider abgestiegen, da das letzte Spiel in Kall - trotz zweier Matchbälle im ersten Doppel - mit 4:5 verloren ging. Unsere Herren und die Mädchen14 haben jeweils den Aufstieg in die 1. Bezirksliga, die Herren40 in die 2.Verbandsliga geschafft. Ein toller Erfolg, dazu meinen herzlichen Glückwunsch!!

Einige unserer Mannschaftspieler nahmen an LK-Turnieren mit wechselndem Erfolg teil. So erreichte Alexander Cropp bei den Stadtmeisterschaften in Niederkassel in der Disziplin Herren 30 einen guten 2. Platz. Die 12-jährige Nanda Mynt nahm an mehreren überregionalen Jugendturnieren teil. Beim TSC Troisdorf wurde sie 2. Siegerin. In Köln-Weiden und beim STV Am Grafenkreuz wurde sie Siegerin. Nach wie vor müssen wir uns um den Nachwuchs in der Tennisabteilung Sorgen machen. Die Einfüh-rung der Ganztagsschule und die vielen anderen sportlichen Angebote machen es uns schwer, geeignete Kinder und Jugendliche an uns zu binden. Seit einigen Wochen sind dank der Unterstützung des Leiters der Hockeyabteilung, Axel von Ledebur, ca. 5 bis 8 Kinder im Tennistraining.

Wir können nur hoffen, dass diese Kinder „bei der Stange bleiben“ und Begeisterung am Tennissport finden.
Unsere neu fertiggestellte Terrasse wird hoffentlich bei allen Tennisspielern Anklang finden und bei gutem Wetter verstärkt genutzt werden. Familie Fiesel wird uns sicherlich in gewohnter Weise bewirten.
Nachdem unser Platzwart Herr Sauer kurzfristig gekündigt hat, übernahm Paul Wenta die Platzarbeiten. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Platzanlage in Zukunft in einem besseren Zustand sein wird.
Allen Tennismitgliedern wünsche ich ein geruhsames Winterhalbjahr und viel Spaß in der Tennishalle. Der Vorstand würde sich freuen, wenn die angebotenen Termine im Winterhalbjahr von möglichst vielen Mitgliedern genutzt werden.

Bernd Cropp

Mineralöle Aletsee
Qualität - Zuverlässig - Ehrlich
Hermann-Löns-Str. 9 - 53840 Troisdorf
Tel.: 0 22 41/7 61 29 - Fax 7 61 09
Mobil: 01 71/3 37 31 39
Wir liefern
Heizöle - Diesel - Schmierstoffe

Dieckmann
tennisplatzbau
Bonn · Tel. 0228 - 970 27 07
www.tennisdieckmann.de

DTB-Rangliste

Neben den seit einigen Jahren eingeführten Leistungsklassen führt der Deutsche Tennisbund eine Rangliste nach Altersgruppen. Hier sind die zur Zeit spielstärksten Tennisspieler und –spielerinnen aufgeführt. In diesen Ranglisten sind auch Tennisspielerinnen des HTC zu finden:

Damen 50:
Ranglistenplatz 58 Heike Wagner

Damen 55
Ranglistenplatz 58 Ilse Odenthal-Oeckerath

Damen 60:
Ranglistenplatz 74 Marliese Schlick-Doeren

Damen 65:
Ranglistenplatz 17 Christine Hieronimi

Damen 70
Ranglistenplatz 20 Gisela Steuer

Damen 75:
Ranglistenplatz 15 Hannelore Bilow

Der HTC kann stolz sein, dass diese Spielerinnen Mitglied in unserem Club sind. Sie sollten auch auf unserer Anlage in ihren Verbandsspielen durch viele Zuschauer unterstützt werden.

Bernd Cropp

Gratulation zum Aufstieg der Tennisdamen 14 des HTC Schwarz-Weiß Troisdorf im Jahr 2011

Die überaus engagierten Tennisdamen 14 haben mit Unterstützung ihres Trainers Klaus Hass den Aufstieg in die I. Kreisliga geschafft! Der Hockey- und Tennisverein Schwarz-Weiß in Troisdorf ist nicht ohne Grund stolz, eine kleine und feine Nachwuchs-Mannschaft zu präsentieren, die von großem Kampfgeist geprägt ist. Die Viererbande feierte ihren Erfolg standesgemäß im Kletterpark in Bad Neuenahr-Ahrweiler in luftiger Höhe, nicht zuletzt zur Stärkung des Teamgeistes.
Wir freuen uns mit Nanda Myint, Leonie & Marie Sauermann und Lea Thiebes über den schönen Erfolg und wünschen weiterhin gutes Gelingen.
Der HTC freut sich übrigens über Zuwachs, sowohl in der Tennis- wie auch in der Hockeyabteilung. Interessenten mögen sich bei Bernd Cropp (02241-43114) oder Axel von Ledebur (0171-4828272) melden.

Wieder eine erfolgreiche Saison für unsere Damen 14 im Jahr 2012

Die Mädchenmannschaft bestand dieses Jahr aus Leonie und Marie Sauermann, Nanda Myint, Anna Schonebeck und Lea Thiebes. Die Mädchen haben die Saison recht erfolgreich mit 6:2 Punkten abgeschlossen, sie sind damit Gruppenzweiter. Sie mussten sich nur dem TC RW Hangelar geschlagen geben, leider war bei diesem Spiel Leonie Sauermann verletzt und konnte nur sehr eingeschränkt spielen. Wahrscheinlich steigen sogar die ersten zwei Mannschaften dieser Gruppe auf, so dass unsere Mädels nächstes Jahr in der 1. Bezirksliga starten. Die Mädchen haben sich untereinander super verstanden und hatten beim diesjährigen Abschlussausflug im AGGUA in Troisdorf viel Spaß.

Auf dem Bild fehlt leider Lea Thiebes

Carolin Sauermann

PEMA Versicherungsmakler UG

Ihr Makler für Troisdorf und Umgebung

Besuchen Sie uns bei Facebook

Kontakt: anfrage@pema-versicherungsmakler.info

Telefon: 02241-45051 – Mobil: 0171-7406508

Wir analysieren ihre bereits bestehenden Versicherungen und optimieren diese. Gemeinsam erarbeiten wir für SIE die optimal Versicherungsstrategie. Kompetent und kostenlos.

Nutzen Sie 30 Jahre Berufserfahrung!

AKTION für

HTC Schwarz-Weiß **Troisdorf** 1921 eV
Private Haftpflichtversicherung

FAMILIENTARIF

5.000.000,- € Deckungssumme für 3,68 €/monatlich

Private Unfallversicherung

Grundsumme 100.000,- €/Vollinvalidität 500.000,- €

7,34 € monatlich

Damen 50 Sommersaison 2012…..

….das hieß zunächst einmal wieder 7 Spiele im Kalender eintragen, davon die ersten drei innerhalb von 14 Tagen. Im weiteren Verlauf der Saison hat sich eine Mannschaft (TC Wachtberg) frühzeitig aus dem Spielbetrieb zurückgezogen, so dass es am Ende ‚nur' noch 6 Spiele waren.

Von diesen 6 Begegnungen haben wir vier Spiele gewonnen. Zwei Partien mussten wir komplett in der Halle spielen und beide gingen nur knapp mit 4:5 an den Gegner.

Diese beiden Gegner – Meckenheim und Bad Honnef - standen in der Abschlusstabelle dann auch vor uns. Aber mit Platz drei hätten wir bei Olympia immerhin eine Bronzemedaille gewinnen können.

Alles in Allem war es wieder eine harmonische Saison. Wir haben viel trainiert, mit und ohne Trainer, haben uns bemüht, unser ‚Können' in Einzel und Doppel in den entscheidenden Momenten abzurufen. Wir haben uns gefreut, wenn es uns gelungen ist und konnten die wenigen Niederlagen ohne ‚psychischen Schaden' locker wegstecken. Einen schönen Abschluss der Medenspiele feierten wir nach getaner Arbeit auf der Terrasse des Clubhauses von RW Bad Honnef in der Abendsonne bei einem kühlen Glas Wein und einem leckeren Essen.

Susanne Hass

Damen 60, wir hatten Erfolg!

Erfolg ist schön, motiviert, beflügelt, macht stolz – letzteres aber eigentlich nur, wenn er erkämpft wird. Und das fehlte – leider – bis auf wenige Ausnahmen. Die Spiele verliefen im Allgemeinen recht einseitig, manchmal deprimierend für unsere Gegnerinnen, und wir wurden wenig gefordert.

Hier die Ergebnisse:

Gegen	Rodenkirchener TC	6 : 0
→	TC RW Hangelar	6 : 0
→	TC RW Geilenkirchen	6 : 0
→	TC Kohlscheid	6 : 0
→	VTHC GW Frechen	5 : 1
→	TC BW Aegidienberg	6 : 0

Und was nun?

Verbleib in der Oberliga mit Siegen, aber wenig attraktiven Spielen, gutes Einver-nehmen und Spaß mit netten Mitspielerinnen und Hoffnung, dass in der nächsten Saison vielleicht stärkere Mannschaften im TVM den Sprung in die Damen 60 tun, oder Aufstieg in die Regionalliga mit weiten Anfahrten, unter Umständen hohem finanziellen Aufwand, sportliche Auseinandersetzung mit starken Gegnerinnen (erwünscht!!), aber auch Begegnungen mit Spielerinnen, die ihren Rang kennen und ihre Überlegenheit sehr deutlich machen?

Zuerst einmal haben wir uns über den Erfolg gefreut und ihn gefeiert, natürlich mit unserem Trainer Klaus. Bei der Gelegenheit wurde auch über Wünsche, Pläne und Vorstellungen für die nächste Saison gesprochen und diskutiert – ohne endgültige Entschei-dung. Der Abend verlief sehr harmonisch und freundschaftlich - ein guter Abschluss und Ausblick.

Giesela Steuer

V.l.n.r. G.Steuer, M. Schlick-Doeren, C. Hieronimie, K. Hass, M.Aye, D. Drees, H. Bilow

Damen 60 – Zweite in der Oberliga

Diesmal sind wir Zweite geworden und somit keine „Aufstiegsverweigerer“. In die Oberliga waren zwei neue – starke – Mannschaften (RW Porz und BW Köln) gekommen; die Spiele versprachen also mehr Spannung. Gegen Porz hatten wir interessante Partien, z.T. recht knappe Ergebnisse, und gewannen 4 : 2. In Köln spielten wir ohne Christine; wir verloren 2 : 4, wenn auch in 3 Matches der Ausgang sehr eng war. Die übrigen 4 Mannschaften kannten wir bereits von den vergangenen Jahren, und die Ergebnisse waren erwartungsgemäß glatt zu unseren Gunsten:

gegen	Geilenkirchen	6 : 0
	Frechen	6 : 0
	Rodenkirchen	6 : 0
	Kohlscheid	4 : 2

Wir sind froh über unser gutes Abschneiden und freuen uns auf die nächste Saison. Es wäre schön, wenn stärkere Mannschaften hinzukämen und die Spiele in der Klasse dadurch noch spannender würden. Wir hoffen auf St. Augustin; dann könnte aus dem diesjährigen Vorbereitungs- und Freundschaftsturnier ein echtes Kräftemessen auf Wettbewerbsebene werden.

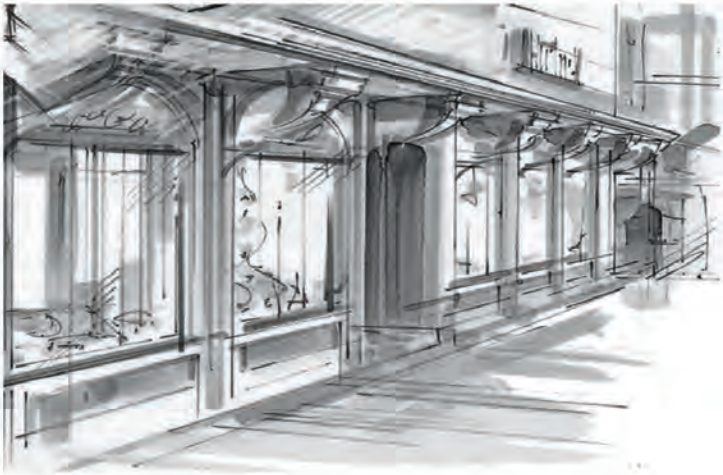
Im Übrigen sind uns neben dem Tennis auch andere Dinge wichtig: guter Teamgeist, Offenheit untereinander, Verständnis füreinander, eine kompetente und umsichtige Mannschaftsführerin, ein ideenreicher und kluger Trainer sowie Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen (Wandern, Feiern).

Gisela Steuer

Von links nach rechts: Christine Hieronimi, Marliese Schlick-Dören, Gisela Steuer, Klaus Hass, Doris Drees, Margrit Aye, Hannelore Bilow

Optik Akustik Heerhorst GmbH

DAS BESTE FÜR AUGEN UND OHREN!



OPTIK AKUSTIK HEERHORST GMBH

Kölnerstr.66 53840 Troisdorf Tel.02241/76401
e.mail:info@heerhorst.de

Kerpstr /Ecke Larstr. 53844 TDF.Sieglar Tel. 02241/ 1681237
e.mail:sieglar@heerhorst.de

Oberstr.2 53859 NDK.Rheidt Tel.02208/9218885
e.mail:optik.heerhorst@netcologne.de

SCHWARZ-WEISS
TROISDORF

LCD-TV

Bericht der Hobbyspielerinnen

Vor einem Jahr haben sich die Damen Hobby 1 und Hobby 2 zusammengetan und das war gut so. Wir sind mittlerweile 11 Spielerinnen und werden von unseren Gegnerinnen um diese personelle Stärke beneidet.
Trotz krankheits- bzw. urlaubsbedingten Ausfällen konnten wir fast immer mit 8 Spielerinnen antreten, und es musste keiner zweimal spielen, was uns allen gut tat, da wir ja nicht mehr die Jüngsten sind. Wir haben einmal gewonnen, zweimal unentschieden gespielt und einmal verloren. Letzteres allerdings gegen die beste Mannschaft, die am Ende den ersten Platz belegte. Wir landeten auf einem guten Mittelplatz und waren mit den Ergebnissen zufrieden.
Immerhin sind wir alle Hobbyspielerinnen, während bei unseren Gegnerinnen auch aktuelle und ehemalige Medenspielerinnen sind. Sehr nett war die Bewirtung bei unseren Gegnerinnen, nur getoppt durch unsere eigene Gastronomie. Wir danken dafür Brigitte und Udo. Es waren insgesamt schöne Spiele, wir hatten nette Gegnerinnen und hatten viel Spaß. Das wünschen wir uns auch für die kommende Saison, in der hoffentlich alle wieder antreten können. M.Ziemer

Herren: Aufstieg 2012!?!?!

Nachdem es in den letzten Jahren mit dem Aufstieg nicht klappen wollte, sollte diese Saison der Nichtaufstiegsfluch aus der 2. Bezirksliga nun endgültig gebrochen werden. Mit unserer neuen Nummer 1, Christoph Schmitz, rechneten wir uns gute Chancen aus.
Der Saisonstart begann mit einem 8:1 Heimsieg über den „TC an der Sieg“ aus Siegburg auch sehr verheißungsvoll. Somit konnten wir für die letztjährige Niederlage an gleicher Stätte eine gelungene Revanche nehmen.
Als wir das zweite Spiel beim TC Spich ebenso ungefährdet mit einem 8:1 gewinnen konnten, überlegten einige schon wie das Aufstiegs T-Shirt aussehen könnte, da die zwei vermeintlich stärksten Gegner klar besiegt wurden.

Auf dem Bild fehlt leider Timon Wicke

Ob nun aus Hochmut, Verletzungspech oder Restalkohol nach dem ersten Gruppenspielsieg der deutschen Nationalmannschaft gegen Portugal, setzte es dann beim späteren Absteiger TC Wiehltal eine 4:5 Niederlage. Aufgrund des besten Punkteverhältnisses verweilten wir weiterhin auf dem ersten Platz in unserer Gruppe.

Der 7:2 Heimsieg gegen TV Siebengebirge beruhigte dann wieder die Nerven und mit dem 7:1 Auswärtssieg bei Germania Dattenfeld war es dann tatsächlich geschafft: Allez, allez HTC 1. B.!

Die Rückfahrt aus Dattenfeld wird, glaube ich, ewig in Erinnerung bleiben und die anschließende Sause im Club ist jetzt schon legendär, im Feiern waren wir sowieso schon immer erstklassig!

An dieser Stelle bedankt sich die Mannschaft bei allen Clubmitgliedern, Eltern und Freunden, die uns bei Heim- und Auswärtsspielen zahlreich unterstützt haben.

Es spielten Christoph Schmitz, Christopher Henseler, Sven Demmer, Christian Sassenberg, Timo Weinrich, Christian Drexler, Timon Wicke und Daniel von Rimscha.

Sven Demmer

1. Herren 30 können trotz Verletztenmisere die 2. Verbandsliga halten:

Nach dem Aufstieg in der Winterrunde wollten die 1. Herren 30 auch im Sommer eine gute Rolle in der 2. Verbandsliga spielen. Vom Papier her war ein guter Mittelfeldplatz zu erwarten. Leider kommt es aber meist anders als man denkt.

Bereits beim ersten Spiel gegen Bliesheim musste Hanno Heerhorst aufgrund einer Armverletzung passen. Auch Jochen Schulte stand wegen einer Schulter-OP nicht zu Verfügung. Zum Glück war Sebastian Ruschmeier zu Stelle und vervollständigte die Mannschaft. Der TC Bliesheim wurde als einer der Aufstiegsfavoriten eingeschätzt, und der HTC verlor unglücklich mit 4:5 (3:3 nach den Einzeln).

Im zweiten Saisonspiel war GW Aachen zu Gast. Diese Mannschaft war einer der beiden Aufsteiger, die es in jedem Fall zu schlagen galt. Merkwürdigerweise bestätigte auch diese Mannschaft, die recht negativen Erfahrung, die bisher mit Aachener Mannschaften gemacht wurden. Sportlich gesehen war der Tag aber ein voller Erfolg, denn am Ende stand ein 8:1 für Schwarz-Weiß auf dem Tableau. Lediglich Karsten Jost musste seinem Gegner an Position 1 den Vortritt lassen. In diesem Spiel feierte Sascha Rodder seinen Saisoneinstand.

Das erste Auswärtsspiel der Saison führte zu GG Bensberg. Diese wurden sehr stark eingeschätzt. Immerhin spielte dort an Position 1 eine ehemalige ATP-Profi namens Mike Bauer (Top-ATP-Ranking 29 Einzel/28 Doppel). Karsten Jost wehrte sich nach Kräften und brachte den Ex-Profi sogar dazu, sich unfein seines Spielgerätes zu entledigen (Schlägerwurf). Am Ende siegte jedoch der Amerikaner dann mit 6:4 und 6:1. Nach den Einzeln stand es 3:3, da die Punktegaranten Björn Dierke, Maik Catrin und Roland Cropp in gewohnter Manier Siege einfuhren. Leider konnte anschließend nur ein Doppel gewonnen werden (Alexander Cropp und Sascha Rodder), so dass in der Endabrechnung ein 4:5 zu Buche stand.

Nach den beiden knappen Niederlagen gegen Bliesheim und Bensberg musste in der Partie gegen den THC Brühl unbedingt ein Sieg her, da

Aachen wider Erwarten gegen Wegberg gepunktet hatte. Schwer getroffen wurde die Mannschaft durch die schwere Verletzung des Mannschaftsführers Björn Dierke. Aufgrund eines Achillessehnenrisses fällt er sicherlich bis zum nächsten Jahr aus. In den vergangen Spielen hat er mit starken Vorstellungen zum Erfolg beigetragen.

Mit einer konzentrierten Leistung siegte der HTC mit 7:2 gegen THC Brühl. Lediglich Alexander Cropp und Hanno Heerhorst mussten ihre Einzelpunkte abgeben. Dafür wurden alle Doppel gewonnen.

Der Klassenerhalt war somit bereits vor den Sommerferien gesichert, obwohl noch zwei Spiele ausstanden. Trotz der großen Verletzungssorgen konnte frühzeitig das Saisonziel erreicht werden.

Die beiden letzten Spiele gegen TC Wegberg und RW Bad Honnef gingen jeweils mit 0:6 verloren.

Kader 1. Herren 30:
Karsten Jost, Alexander Cropp, Björn Dierke, Hanno Heerhorst, Maik Catrin, Roland Cropp, Sascha Rodder, Jochen Schulte, Sebastian Ruschmeier

Alexander Cropp

Gesund leben zahlt sich aus!

- Aqua-Fitness
- Rücken-Fitness
- Body Workout
- Pilates
- Nordic Walking
- Vom Walken zum Laufen
- Aqua-Fit 60+
- Rundum fit-Gymnastik 60+
- Yoga
- Tai Chi
- Qigong
- Autogenes Training
- PMR

PraeVita Rhein-Sieg
Zum Röhrichtsiefen 3, 53840 Troisdorf
Inhaber: Björn Dierke
Telefon: 02241/84 62 07
Internet: www.praevita.com

Circa **80 %** der Kursgebühren werden von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet.

PraeVita

Ihr Spezialist für Präventionskurse

2. Herren 30

Wie schon in den letzten Jahren haben sich auch diese Saison wieder ein paar Tennisbegeisterte 30-er in den Medenspielbetrieb gestürzt.

Zum ersten Spiel bescherte uns das Los ein Heimspiel gegen die 3. Vertretung von Gut Buschhof. In diesem Spiel konnten wir im Vergleich zu manch anderer Saison einen erfolgreichen Auftakt hinlegen. Am Ende stand ein 5:1 Sieg. Da nach den Einzeln schon ein 4:0 feststand, hatten die Doppel nur noch statistischen Wert.

Mit diesem Erfolgserlebnis im Rücken machten wir uns am 2. Spieltag auf nach Uckerath. Gegen die dort ansässige Zweitvertretung sollte am Ende des Tages der zweite Sieg feststehen. 6:0 hieß es nach dem Spiel. Nach vier souveränen Einzelsiegen konnten wir auch beide Doppel für uns entscheiden.

Nun ging es zum Ortsnachbarn vom TSC Troisdorf. Hier erwartete uns ein echter Prüfstein. Die Einzel konnten wir noch offen gestalten, so dass es vor den Doppeln 2:2 stand. Leider ließen uns die TSC'ler in den Doppeln keine Chance. So stand am Ende eine 2:4 Niederlage.

Zum letzten Spieltag hatten wir auf unserer Anlage den TC BW Lülsdorf zu Gast. Die Ausgangslage vor dem Spiel war klar: Gewinnen wir mit mindestens 5:1 steigen wir auf, sonst steigt Lülsdorf auf. Auch in diesem Spiel konnten wir den starken Lülsdorfern lange Paroli bieten. Leider stand es nach den Einzeln „nur“ 2:2. Somit waren unsere Aufstiegschancen dahin. Auch die beiden Doppel gingen dann leider noch verloren. So konnten wir nach dem Spiel, den Lülsdorfern zum Aufstieg gratulieren.

Festzuhalten bleibt, dass wir insgesamt eine sehr gute Saison gespielt haben. Außerdem hatten wir einen Zusammenhalt in der Mannschaft, wie ich es selten erlebt habe. Ich meine behaupten zu können, dass sich jeder Mitspieler im Laufe dieser Saison extrem verbessert hat.
Ich hoffe wir können nächste Saison mit dem gleichen Spaß und Elan wieder versuchen, unser Bestmögliches auf dem Platz zu bringen.

Zur 2. Herren 30 zählten diese Saison:
Von links: Max Ziemer, Rajesh Plattmann, Stefan Küchler, Ingo Hüttemann, Torsten Leistikow, Knut Zimmermann, Sebastan Ruschmeier, Richard Cremer. Jochen Schulte fehlt auf diesem Bild.

Ingo Hüttemann

Dritter Aufstieg in Folge bei den Herren 40

Mit hohem sportlichen Einsatz und großer Motivation haben die Herren40 des HTC SW Troisdorf zum ersten Mal in dieser Mannschaftskonstellation den Aufstieg in die 2.Verbandsliga geschafft. Und dieser Aufstieg war nicht ohne!
Bereits beim ersten Gegner aus Bergisch-Gladbach konnten wir aus einem 2:4 Rückstand nach den Einzeln alle drei Doppel für uns verbuchen und uns somit den verdienten Sieg sichern. Der nächste Gegner aus Moitzfeld konnte dann auch wider Erwarten mit 7:2 besiegt werden. Das dritte Mannschaftsspiel gegen Wipperfürth wurde unglücklich mit 4:5 verloren; unglücklich, weil durchaus mehr Möglichkeiten für uns da gewesen wären.
Somit waren wir vor dem letzten Medenspiel nur noch Dritter in der Gruppe.
Die Entscheidung sollte also im letzten Spiel gegen Refrath fallen, und auch noch abhängig sein vom Ergebnis der zeitgleichen Begegnung vom Tabellen-Ersten, Bergisch Gladbach, gegen den Tabellenzweiten, Wipperfürth.
Mit einem souveränen 9:0 Sieg für den HTC reichte der 6:3 Erfolg für Bergisch Gladbach nicht aus.
Trotzdem stand das Ergebnis nicht sofort fest, denn bei gleicher Anzahl von Punkten, Matchpunkten und Sätzen (!!!) kam es letztlich auf unseren Vorsprung von 12 Spielen an, der erst einen Tag später online bestätigt wurde.
Somit ist der Aufstieg in die 2.Verbandsliga besiegelt.

Bei den Herren 40 haben erfolgreich mitgewirkt (alphabetisch):
Frank Euler, Jochem Heister, Roman Jurke, Gunnar Klänhammer, Jörg Limmer, Tobias Linser, Daniel Ruschmeier, Frank Scholz und Tom Ziemer

Roman Jurke

© Andres Rodriguez, fotolia.de

Über 20 Jahre erfolgreiche Immobilien-Kompetenz
schon bald 7 mal in der Region – auch in Ihrer Nähe!

www.immobilien-kittlaus.de Tel. 02241 - 127320

Herren 60 , 2. Verbandsliga

Ohne die Leistungsträger Fritz Zimmermann und Bernd Cropp (beide wechselten in die Herren70) starteten wir in die Mammutsaison 2012. Sieben Spiele waren zu absolvieren, von Juni bis September. Und da in einer Achtergruppe 3 Mannschaften absteigen müssen, war von Anfang an Druck da. Erschwerend kam hinzu, dass Harald nach seiner Krebsoperation drei Monate nicht trainieren durfte und diesen Konditionsrückstand bis zu den Medenspielen nicht aufholen konnte.

Besonders dank Godehard an Pos. 2 konnten dennoch einige überraschende Ergebnisse eingeahren werden.:

HTC - TC RS Neubrück 6 : 3 / - Aachen-Brand - 6 : 3 / - Marienburger SC 3 4 : 5

HTC - GW Aachen 1 : 7

TC RW Königsdorf – HTC 3 : 6 / BTHV Bonn – HTC 8 : 1

TV 1908 Kall – HTC 5 : 4:

Auch beim Spiel gegen GW Aachen machte sich das Fehlen von 3 Stammspielern bemerkbar. Ohne Godehard, Gerd und Guido (Platz 2, 3 + 4) war gegen eine an sich schlagbare Mannschaft nichts drin. Erfreulich war der Ehrenpunkt im Einzel durch Manfred.

So standen wir nun mit 6:6 Punkten vor dem letzten Spiel auf dem drittletzten Platz. Ein eigener Sieg in Kall sowie ein Sieg des BTHV Bonn gegen Aachen-Brand würde uns jedoch auf den viertletzten Platz und damit den Klassenerhalt bringen.

Doch leider haben wir es verbockt! Nach den Einzelsiegen durch Godehard, Guido und Toni stand es 3:3. Das Doppel mit Guido und Paul ging verloren, Toni und Jürgen gewannen souverän, und so musste das 1.Doppel mit Godehard und Ulli die Entscheidung bringen. Leider reichten eine 6:2 und 4:1 Führung sowie 2 Matchälle im Tiebreak des 2. Satzes nicht aus. Der abschließende Champions-Tiebreak ging 2:10 verloren und somit das gesamte Match unnötig mit 4:5.

Bild ist von 2011, Bernd u. Fritz spielten bei den H70

Da konnte auch die hervorragende Bewirtung und das schöne Herbstwetter nicht vor dem nun feststehenden Abstieg trösten. H.O.

Herren 70 wurden Zweiter

Die Mannschaft spielt seit mehreren Jahren in der 2. Verbandsliga und konnte sich in dieser Saison mit Fritz Zimmermann und Bernd Cropp verstärken. Zu dieser Mannschaft gehören: Gianni Sartor, Fritz Zimmermann, Jochen Mölders, Hermann Schlecht, Heino Holwe, Bernd Cropp, Günter Hirnschal, Hermann Schieferstein, Albrecht Bilow und Tim Lohmar. In dieser Saison wurden Gianni Sartor, Fritz Zimmermann, Jochen Mölders, Heino Holwe, Bernd Cropp, Günter Hirnschal und Hermann Schieferstein eingesetzt. Leider stand uns Hermann Schlecht aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung. Insgesamt ist die Mannschaft mit den Ergebnissen zufrieden, mit etwas mehr Glück wäre sogar ein Aufstieg in die 1. Verbandsliga möglich gewesen. Zum Abschluss der Verbandspiele wurde schließlich ein achtbarer 2. Tabellenplatz erreicht.
Gegen den späteren Aufsteiger TC Grün-Weiß Bergisch-Gladbach wurde mit 4:2 verloren, wobei die beiden Doppel jeweils ganz knapp im Match-Tie-Break verloren gingen. Klare Siege gab es gegen BW Wahlscheid 2, TC Wachtberg und TC RW Hangelar. Von Lützenkirchen und BW Meckenheim trennte man sich jeweils 3:3. Die Mannschaft trainiert fleißig, ist aber altersbedingt von Verletzungen nicht verschont. Bemerkenswert ist es, dass auch die nicht eingesetzten Spieler als Zuschauer sowohl bei Heimspielen als auch bei Auswärtsspielen immer anwesend waren.

Bernd Cropp

Von links nach rechts

A. Bilow,
H. Schlecht,
G. Sartor,
G. Hirnschal,
H. Holwe,
B. Cropp,
F.Z immermann.

Auf dem Bild fehlen

J. Mölders und
H. Schieferstein.

Dem Hockey- und Tennis-Club Schwarz-Weiß 1921 e.V. wünschen wir nach dem 90 jährigen Vereinsjubiläum - im Jahre 2011 - auch weiterhin alles Gute und sportlichen Erfolg bei allen Unternehmungen.

gez
der Vorstand

Unter www.stadtsportverband-troisdorf.de finden Sie aktuelle interessante Veranstaltungshinweise und Informationen

Nachruf Erich Buch

Am 1. Oktober 2011 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied Erich Buch plötzlich und unerwartet. Er trat am 01.04.1956 dem Club als Tennisspieler bei und war von 1956 bis 1988 in unserem Vorstand tätig, die ersten 12 Jahre als Kassenwart und 20 Jahre als Vorsitzender unseres Clubs. In den 60-er Jahren spielte Erich Buch in unserer 1. Tennis-Herrenmannschaft bis er dann 1968 ins Seniorenteam überwechselte.
Erich Buch war als verantwortungsvolles, engagiertes Clubmitglied sowie in seinen Funktionen im Vorstand immer bedacht, den Club finanziell auf gesunde Beine zu stellen und gegenüber der Stadt Troisdorf und den Verbänden bestmöglich zu vertreten. Dies ist ihm in hervorragendem Maße gelungen. 1988 übergab Erich Buch den Vorsitz des Clubs an Dr. Paul Wilhelm Stratmann, wohl wissend einen geordneten Haushalt zu hinterlassen.
In den letzten 15 Jahren spielte Erich Buch nur noch selten Tennis, dafür um so mehr Golf. Am 25.September 2011 habe ich ihm noch persönlich zum 85. Geburtstag gratuliert und aus diesem Anlaß mit ihm ein Glas Wein getrunken. Erich Buch war auch an diesem Tag sehr gut drauf, so wie ich ihn jahrelang kannte: dynamisch, gut gelaunt, geistig und körperlich fit. Bis einen Tag vor seinem Tod spielte Erich Buch noch sein geliebtes Golf am Clostermanns Hof.
So wie ich Erich Buch an seinem Geburtstag erlebt habe, werde ich - und alle die ihn kannten - in Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau sowie seinen Kindern und Enkelkindern. Ich wünsche dass sie die Kraft haben werden, den plötzlichen Tod von Erich Buch zu akzeptieren und spreche im Namen aller Clubmitglieder meine herzliche Anteilnahme aus.

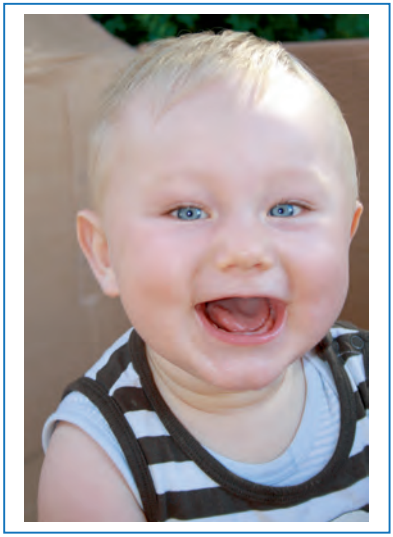
Fritz Zimmermann

Nachruf Dr. Paul-Wilhelm Stratmann

Sechs Wochen nach dem Tod unseres Ehrenmitgliedes Erich Buch müssen wir von unserem zweiten Ehrenmitglied Dr. Paul-Wilhelm Stratmann Abschied nehmen. Dr. Paul-Wilhelm Stratmann verstarb am 15. November 2011 im 88. Lebensjahr nach einer längeren Krankheit.
Unser Ehrenmitglied trat am 1. April 1976 mit seiner ganzen Familie der Tennisabteilung bei. Zusammen mit seiner Familie fühlte er sich von Anfang an in unserem Club wohl.
Bereits im Jahre 1979 wurde er zum Vorsitzenden der Tennisabteilung gewählt.
Geschickt und mit väterlicher Hand führte er die Abteilung bis zum Jahre 1988. Nach dem Rücktritt von Erich Buch als Vorsitzender des Clubs über-nahm Dr .Stratmann den Vorsitz im Jahre 1988. Dieses Amt bekleidete er 10 Jahre zum Wohle des Clubs. 1998 wurde Dr. Stratmann von der Mitglieder-versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.
Mit Geschick, Ausgeglichenheit und Einfühlungsvermögen führte er beide Abteilungen zur Zufriedenheit aller Mitglieder. Er sorgte für gute Stimmung im Club und vertrat mit Geschick die Interessen des Vereins nach außen. Ihm ist es sicherlich mit zu verdanken, dass während seiner Vorstandstätigkeit die Mitgliederzahl vor allem in der Tennisabteilung stark anwuchs. Die Geselligkeit im Club lag ihm besonders am Herzen.
Dr. Stratmann war lange Jahre Chefarzt des St. Johannes Krankenhauses in Troisdorf-Sieglar. Er war begeisterter Tennisspieler. Noch mit 80 Jahren stand er auf dem Tennisplatz. Er spielte sowohl im Sommer als auch im Winter in mehreren Tennisrunden Herren-doppel. Besonders wohl fühlte er sich in einer Sonntagsrunde in der Tennishalle Mendener Strasse. Nach zwei Stunden Mixed mit Paaren von TC Rot-Weiß Troisdorf und dem HTC wurde noch lange in fröhlicher Runde zusammen gesessen.
Dr. Paul-Wilhelm Stratmann hat sich um den HTC „Schwarz-Weiß“ Troisdorf verdient gemacht. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Karin, seinen Kindern und Enkelkindern. Wir werden ihn nicht vergessen!

Bernd Cropp

Unser hoffnungsvoller Nachwuchs



Rafeal Schulte 18.11.2011

Nikolas Cropp 06.01.2012

Josha Heerhorst 12.03.2012

Karl Ruschmeier 02.05.2012

Runde Geburtstage

Der Vorstand des HTC Schwarz Weiß gratuliert allen Mitgliedern zu den runden Geburtstagen in den Jahren 2011 und 2012 und wünscht weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.
Da unsere „Clubzeit“ Ende September 2012 erscheint, liegen einige Geburtstage noch in der „Zukunft“, dennoch sind sie statistisch mit aufgeführt

Runde Geburtstage 2011

Anrede	Name	Jahre
Herr	Hans Georg Beyer	85
Frau	Ruth Arnold	80
Frau	Hannelore Bilow	75
Frau	Mechthild Schneiders	70
Frau	Helga Steinmetz	70
Herr	Werner Felsenheimer	70
Frau	Helga Klippel	70
Frau	Johanna Beckmann	70
Herr	Heino Holwe	70
Frau	Monika Wegener	60
Herr	Jörg Most	50
Herr	Klaus Kurth	50
Frau	Christine Kausch	50

Runde Geburtstage 2012

Anrede	Name	Jahre
Frau	Erika Beyer	80
Frau	Magdalene Cramm	75
Frau	Marianne Ludwig	75
Herr	Richard Aletsee	75
Herr	Dr. Herbert Schneiders	75
Herr	Hans-Dieter Lohmar	75
Herr	Friedhelm Zimmermann	70
Frau	Julia Holz	70
Herr	Manfred Pützer	70
Frau	Christine Oberhäuser	70
Herr	Toni Stockhausen	60
Frau	Brigitte Fiesel	60
Herr	Norbert Zöller	60
Herr	Mathias Arnold	50
Herr	Dr. Rolf Grafe	50
Herr	Georg Partenheimer	50
Herr	Rüdiger Prosch	50

Jubilare

Liebe 60-, 50-, 40- und 25-jährige,

für Ihre langjährige Clubmitgliedschaft bedanke ich mich im Namen des Vorstandes sehr herzlich und wünsche Ihnen noch weiterhin viel Spaß bei Ihren sportlichen und gesellschaftlichen Unternehmungen in unserem Club.

Fritz Zimmermann

Jubilare 2011

Anrede	Name	Eintritt	Jahre
Herr	Ernst-Dieter Grafe	01.04.1951	60
Frau	Erika Lachart	01.04.1961	50
Frau	Marianne Ludwig	01.04.1971	40
Herr	Gerg Ludwig	01.04.1971	40
Frau	Anngret Zimmermann	01.06.1971	40

Jubilare 2012

Anrede	Name	Eintritt	Jahre
Frau	Josefine Schnoor	01.04.1962	50
Herr	Dieter Block	01.04.1962	50
Frau	Marga Schonebeck	01.04.1972	50
Herr	Josef Schonebeck	01.04.1972	50
Herr	Dr. Rolf Grafe	01.04.1972	50
Herr	Rüdiger von Ledebur	01.04.1987	25
Frau	Christine Oberhäuser	01.05.1987	25
Herr	Klaus Oberhäuser	01.05.1987	25

Neue Mitglieder

Der HTC Schwarz Weiß Troisdorf begrüßt die ab dem 01.01.2011 eingetretenen Mitglieder.

Neue Mitglieder 2011

Name	Vorname	Abteilung	Eintritt
Bellmann	Jorma	Hockey	01.01.2011
Bellmann	Ingmar	Hockey	01.01.2011
Beyer	Lukas	Hockey	14.11.2011
Borchardt	Florian	Hockey	01.01.2011
Browarzik	Uta	Tennis	01.01.2011

Neue Mitglieder – Forsetzung 1 2011

Name	Vorname	Abteilung	Eintritt
Cwielong	Lars	Hockey	01.11.2011
Dr. Albus	Esther	Hockey	01.04.2011
Dünwald	Anissa Eva	Hockey	01.04.2011
Groth	Carina	Tennis	01.01.2011
Gumprecht	Lisa	Hockey	01.02.2011
Heinzen	Paul Laurent	Hockey	01.07.2011
Heuskel	Jürgen	Tennis	01.07.2011
Hüsges	Lorenz	Hockey	01.03.2011
Jeske	Robert	Tennis	01.01.2011
Jeske	Marc Alexander	Tennis	01.01.2011
Jung	Matthias	Hockey	01.07.2011
Kelterborn	Alice	Tennis	01.01.2011
Köhlbach	Luca	Hockey	01.04.2011
Kolians	Hayduck	Hockey	01.01.2011
Kretsch	Ulrich	Tennis	01.07.2011
Küsshauer	Christina	Hockey	01.01.2011
Lange	Thorsten	Hockey	01.04.2011
Lindlar	Julia	Hockey	01.11.2011
Mahlke	Godehard	Tennis	01.01.2011
Meier	Timo	Hockey	01.06.2011
Meurer	Paula	Hockey	01.07.2011
Meurer	Luise	Hockey	01.07.2011
Meurer	Leopold	Hockey	01.07.2011
Moll	Werner	Hockey	01.04.2011
Oelke	Andreas	Hockey	01.05.2011
Olbertz	Viktoria	Tennis	01.01.2011
Pankow	Miriam	Hockey	01.05.2011
Pankow	Niklas	Hockey	01.07.2011

Neue Mitglieder – Forsetzung 2 2011

Name	Vorname	Abteilung	Eintritt
Partenheimer	Kerstin	Hockey	01.04.2011
Partenheimer	Georg	Hockey	01.04.2011
Priester	Natascha	Tennis	01.01.2011
Prosch	Rüdiger	Tennis	01.01.2011
Saß	Daniel	Tennis	01.01.2011
Thiebes	Lea Marie	Tennis	01.01.2011
Thierbach	Fabian	Hockey	01.09.2011
Voglrieder	Angelika	Tennis	01.01.2011
Vossen	Stefanie	Tennis	01.01.2011
Weege	Sanja	Hockey	01.02.2011
Weidenbrück	Tom	Hockey	01.10.2011

Neue Mitglieder 2012

Name	Vorname	Abteilung	Eintritt
Bisenius	Denis-Nicolas	Tennis	01.04.2012
Buchholz	Sarah	Hockey	01.01.2012
Cropp	Nikolas	Tennis	01.04.2012
Halter	Tobias	Hockey	01.01.2012
Kraus	Lukas	Hockey	01.01.2012
Magiera	Benjamin	Hockey	01.06.2012
Melin-Filz	Julius	Hockey	01.01.2012
Mezziani	Melissa	Hockey	01.03.2012
Müller	Hanna	Hockey	01.04.2012
Pesch	Saskia	Hockey	01.06.2012
Reifenhäuser	Jonas	Hockey	01.01.2012
Roth	Johanna	Hockey	01.01.2012

Neue Mitglieder – Forsetzung 1 2012

Name	Vorname	Abteilung	Eintritt
Ruschmeier	Karl	Tennis	02.05.2012
Schmitz	Christoph	Tennis	01.01.2012
Sieben	Finn	Hockey	01.01.2012
Weinrich	Ursula	Tennis	01.05.2012
Weyel	Niklas	Hockey	01.04.2012
Wüstenberg	Til	Hockey	01.05.2012

Unsere neue Terrasse

Nach langen und intensiven Diskussionen im Vorstand wurde beschlossen, in diesem Jahr den Zugang zum Clubhaus, zu den Plätzen 1-3 sowie die Terrasse neu zu pflastern. Es wurden mehrere Angebote eingeholt und überprüft, schließlich entschieden wir uns für die Fa. H.Kaiser aus Sieglar, die uns ein günstiges Angebot machte. Die Überlegung, durch Eigenleistung Geld zu sparen, wurde schnell wieder fallen gelassen, da die Baumaßnahme in den Sommerferien durchgeführt werden sollte, um den Tennisbetrieb möglichst wenig zu stören

Gleich zu Beginn der Arbeiten musste die Information verdaut werden, dass sich unter den alten Pflastersteinen eine Betonschicht befand, so dass die Zuwegung zum Clubhaus, der Weg zu den Plätzen 1-3 und die Terrasse völlig neu gepflastert werden mussten. So ist dieses „Projekt“ teurer geworden als ursprünglich geplant.

Wer sich aber vor allem die neue Terrasse anschaut, wird eingestehen, dass sich diese Investition gelohnt hat. Der Vorstand dankt auch hier den „stillen Helfern“, die mit dazu beigetragen haben, dass die Pflasterarbeiten so schnell und problemlos von statten gingen. Ein besonderer Dank gilt Günter Hirnschal, der den Holzzaun zum Blockhaus neu befestigte und Richard Cremer, der das Blockhaus mit „reparieren“ half.

Der Vorstand hofft, dass vor allem die neue Terrasse bei sonnigem Wetter viel genutzt wird und dieses Bauvorhaben zu einem noch größeren Zusammenhalt und Geselligkeit im HTC beiträgt.

Bernd Cropp

H. KAISER

- Kanalarbeiten
- Gehölzschnitt
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Rollrasen

53844 Troisdorf
Im Kirchtal 41
Telefon und Fax
0 22 41/7 56 40

LAS NUEVAS CATEDRALES DEL VINO – 2010 -

Anlässlich des 20jährigen Jubiläums reisten die Senioren des HTC-Kegelclubs nach Spanien. Die von Wolfgang Rotter hervorragend vorbereitete Reise führte uns zunächst nach San Sebastian; einem traditionsreichen Seebad an der Atlantikküste, in dem schon Kaiser und Könige ihren Sommerurlaub verbrachten. Bei bestem Wetter konnten wir auf zahlreichen Ausflügen in und oberhalb der Stadt die mehrere Kilometer lange Strandpromenade und die engen Gassen der Altstadt erleben.

Bevor wir in die Riocha-Weinregion aufbrachen gönnten wir uns einen Kulturgenuss besonderer Art: Den Besuch des Guggenheim-Museums in Bilbao. Der von Frank Gehry entworfene Museumsbau ist ein architektonisches Kunstwerk und beherbergt Exponate der modernen Malerei und moderne Plastiken und Skulpturen in zum Teil gigantischen Ausmaßen.

In einem einfachen Landhaus in La Cueva verbrachten wir die nächsten Tage in der Riocha-Weinregion und genossen das „einfache“ Leben auf

dem Lande. Hier hatten wir Gelegenheit, zwei besondere Weingüter zu besichtigen, deren Gebäude von den Stararchitekten Frank Gehry und Santiago Calatrava konzipiert wurden und heute zu den sogenannten modernen Kathedralen des Weins in Spanien gehören.
Auf der Fahrt nach Madrid kreuzten wir mehrfach den spanischen Jakobsweg auf dem auch an diesem Tag wieder unzählige Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela unterwegs waren.
In Madrid war Sightseeing angesagt. Ein volles Besichtigungsprogramm endete immer mit einem gemütlichen Ausklang in einer Tapabar. Im Thyssen-Bornemisza-Museum verbrachten wir den einzigen Regentag der Reise.
So ging eine eindrucksvolle Kultur- und Genussreise für uns nach einer Woche zu Ende. Unser ganz besonderer Dank gilt dem Organisator unserer Reise Wolfgang Rotter der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mitreisen konnte. H.H

Nikolaus im HTC 2011

Der HTC feierte seinen 90. Geburtstag
in diesem Jahr,
im Februar sah ich versammelt eine
große Schar.
In großer Zahl kamen sie in die
Remise,
den HTC zu ehren, war die Devise.
Viele Geschenke und viele Reden,
und gute Wünsche für ein langes
Leben.
Sogar den Bürgermeister konnten wir
begrüßen,
er will uns mit einem neuen Platz das
Hockey versüßen
Es war ein rundes Fest, Häppchen gab
es zu essen,
noch ein Highlight: Rot-Weiß hatte das
Geschenk vergessen.

Mannschafts-Wanderung der Damen 60

Kurz vor dem letzten Medenspiel wollten wir einmal etwas anderes tun. Gisela wurde ausgeguckt, eine Wanderung vorzubereiten. Dass ihr das trefflich gelungen ist, zeigt die folgende Bilderfolge :

Erstes Ziel war die Bruder-Klaus-Kapelle in Wachendorf, gestiftet von der Familie Scheidtweiler, entworfen von dem namhaften Schweizer Architekten Zumthor und geweiht im Jahr 2007. Trotz regen Besuches strahlte diese Andachtsstätte Stille und Frieden aus. Natürlich zündeten wir auch eine Kerze fürs letzte Spiel an, man kann ja nie wissen, was alles in die Quere kommen könnte. Und den ersten Tabellenplatz wollen wir nicht verlieren.
Der blaue Himmel verhieß Gutes für unsere Wanderung.

Vom Parkplatz an der Steinbachtalsperre führte uns eine große Runde bis kurz vor Münstereifel und dann im Bogen zur Umrundung der Talsperre und zu den Autos zurück.
Ja, wir sind auf den Hund gekommen. Aber zum Glück nicht tennismäßig! Donna hat uns brav auf dem gesamten Weg begleitet. Und da sie bereits eine alte Dame ist, besteht sicher auch für uns noch viel Hoffnung. Auch Petrus hatte ein Einsehen. Der angesagte Regen erreichte uns erst kurz vor Toresschluss. Da wir gut ausgerüstet waren, machte das gar nichts.

Der Tag klang aus in Münstereifel. Im Printenhaus genossen wir nicht nur eine gemütliche Atmosphäre, sondern auch eine vorzügliche Küche.
Danke, Gisela, für deine gute Planung und Führung!

Zum Silberjubiläum nach Lissabon!

Seit 25 Jahren gibt es den Damenkegelclub „die 13 Asse“, alles aktive und ehemalige Tennisspielerinnen des HTC. Alle sind seit der Gründung mit Begeisterung dabei geblieben.

In diesem Jahr haben wir uns Lissabon als Zielgesetzt. Nach bewährter Art hat Bruni Ohm als unsere Reiseexpertin ein tolles Programm zusammen gestellt.
Stadtrundfahrt mit Linie 28, ein Muß für alle Lissabon-Besucher, Besichtigung der Burganlage Sao Jorge, Fahrt mit dem Elevator, Besuch des Stadtviertels Belem mit Besichtigung des Torre, des Seedenkmals und des weltberühmten Hyronimus Klosters.
Weiterhin Besuch des Expo Geländes, Essen im ältesten und schönsten Brauhaus der Stadt und ein Abendessen mit unvergeßlicher Fado Musik. Ein Ausflug in die Berge von Sintra und nach Estoril ans Meer rundeten das Programm ab.
Wir alle hoffen, dass wir noch viele vergnügliche Kegelabende und Reisen zusammen verleben können. Gut Holz !! Die 12 Asse!
Leider hat unsere Kegelschwester Inge Schön uns in diesem Frühjahr verlassen müssen. Die langjährige Krankheit hat ihr Leben beendet. Sie wird in unseren Herzen immer bei uns sein

B.B

Radtour der Kegler an der Saar im August 2012

Vom 9. Bis 12. August 2012 trafen sich 8 unserer 10 Kegler – Harald und Heino waren im wohlverdienten Urlaub – zu einer Fahrradtour an die Saar. Norbert buchte für uns ein Hotel in der Nähe von Saarburg. Nach dem Kennenlernabend unternahmen wir am Freitag mit 7 Personen unsere erste Tour- Wolfgang wollte an diesem Tag nachkommen. Zunächst ging es mit dem Zug nach Merzig saaraufwärts, von dort mit dem Rad an der Saar entlang über die Saarschleife bis nach Ockfen bei Saarburg (ca: 45 km): Abends fuhren wir mit dem Zug nach Trier zu einer Weinprobe inklusive Buffet.
Gerade hatten wir die ersten Kostproben des Buffets genossen, da erschien plötzlich eine Lichtgestalt in der Tür. Wir trauten unseren Augen nicht: es war Wolfgang, er hatte sein Versprechen wahr gemacht und war nach gekommen. Nun waren wir also komplett.
Da wir ja alle sportinteressiert sind, haben wir abends im Hotel noch das Olympia-Beachvolleyball-Finale gesehen, das die beiden Deutschen nach großartigem Kampf gewinnen konnten.
Am Freitag fuhren wir mit den Fahrrädern nach Trier und hielten uns dort den ganzen Tag auf, um die wesentlichen Sehenswürdigkeiten römischer Herkunft zu erkunden. Gegen Abend waren wir rechtzeitig im Hotel angekommen, um das Hockeyfinale der Herren gegen die Niederlande zu verfolgen. Wieder war Deutschland der Sieger.
Am nächsten Morgen machten wir uns nach dem ausgiebigen Frühstück auf den Heimweg mit kurzem Abstecher nach Luxemburg, um dort noch zu tanken. Eine tolle Tour - und fast hätte ich es vergessen – bei bestem Sommerwetter. F.Z.

Impressum

Herausgeber	Hockey- u. Tennis-Club Schwarz Weiß 1921 Troisdorf e.V.
Postanschrift	52823 Troisdorf, Postfach 1335
Tennisanlage / Clubhaus	53840 Troisdorf, Zum Sonnenberg 2 Telefon 02241 / 74101
Hockeyanlage (Kunstrasen)	53840 Troisdorf, Carl-Diem Straße
Bankverbindungen	VR-Bank Rhein-Sieg eG Konto 1401243018 BLZ 370 695 20 Kreissparkasse Köln Konto 2115939 BLZ 370 502 99
Koordination	Fritz Zimmermann
Gestaltung / Umsetzung	Dieter Klaar, Fritz Zimmermann
Layout / Design	Dieter Klaar
Verantwortlich Tennis	Alexander Cropp, Bernd Cropp
Verantwortlich Hockey	Axel v. Ledebur, Marliese Schlick-Dören
Druck	Scan & Proof GmbH Krefeld

Wir möchten allen danken, die zur Erstellung dieser „Clubzeit“ beigetragen haben, vor allem den Redakteuren der Texte. Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die Anzeigen in der „Clubzeit“ geschaltet haben. Wir möchten alle Leser bitten diese bei ihren Einkäufen zukünftig zu berücksichtigen.

EGGERS u. SCHOLZ GmbH

Planung und Ausführung von Sanitär- und Heizungstechnik

Traumbad oder kostengünstige Badsanierung?

Wir beraten Sie ausführlich, um Ihre Wünsche bis ins Detail realisieren zu können.

Immer für Sie da!

Wartungsservice
24h Notdienst
Kundendienst
Neubau
Altbausanierung

Sanitär Heizung Klima
Frank Scholz
gepr.
Energieberater
Fachverband SHK NRW
HWK Düsseldorf
Handwerk NRW

Greifen Sie nach kostenloser Energie!

Regenerative Energien.
Blockheizkraftwerke.
Energieberatung.
Energiepassausstellung.

Dorotheenstr. 17 - 53111 Bonn - Tel.: 0228/604980 Fax: 604986
info@eggers-scholz.de - www.eggers-scholz.de

„VR-mehrWerte à la Card"

Preisvorteile bei mehr als 100 Partnern in der Region.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.vr-mehrwert.de

mehr Wert!

Warum wollen Sie 100 % zahlen, wenn's auch günstiger geht? Mehr als 137.000 Mitglieder profitieren von unserem **VR-mehrWert-Programm mit bis zu 50 % Rabatt**: in Gastronomie und Hotels, bei Kunst und Kultur, Gesundheit, Sport und Wellness und in zahlreichen Freizeiteinrichtungen. **www.vr-mehrwert.de**

VR-Bank
Rhein-Sieg eG
Nähe ist uns wichtig.